

Tipps vom Doc

Lieber feste drücken als Druck machen!

Man könnte schon wieder vieles diskutieren im Bereich Corona und Kinder: Woher kommt der neue Inzidenzwert von 165? Wie läuft es mit den Testungen? Was machen andere Länder anders? Aber es gibt eine Sache, die viel, viel wichtiger ist. Vielleicht ist es die wichtigste Sache überhaupt im Moment: Wie stärken wir unsere Kinder, sodass sie gut durch diese Zeit kommen?

Vor einigen Tagen habe ich den Rundbrief einer Ulmer Schule gelesen (es ist eine Mädchenschule, aber das Geschriebene gilt auch für Jungs :-)). Dieser Brief von Schulleiterin Stefanie Lepre hat mich echt beeindruckt. Darum möchte ich mit ihrer Erlaubnis einen Abschnitt daraus hier veröffentlichen:

„Viel wichtiger als die Note, die am Ende des Schuljahres im Zeugnis stehen wird, ist es, was die Mädchen in diesem Schuljahr alles

*lernen sowie die Kompetenzen, die sie erwerben. Viel entscheidender ist es, dass die Mädchen Rückmeldungen bekommen, wo sie stehen. Viel wichtiger ist es, dass wir gemeinsam möglichst gut durch die Pandemie kommen. **Ein entspannter Umgang mit den Noten tut uns allen gut – nicht nur, aber besonders in diesem Schuljahr.**“*

Diese Aussage kann ich zu 100 Prozent unterstreichen. **Nehmen Sie Druck vom Kessel!** Das bringt in diesem Schuljahr wirklich überhaupt nichts. Schauen Sie, wo Ihr Kind Stärken und Kompetenzen entwickelt hat. Melden Sie dies Ihrem Kind zurück. Stärken Sie es. Und das müssen übrigens keine Dinge aus dem schulischen Bereich sein, sondern ruhig auch allgemeine Lebenskompetenzen. Gerade in Krisenzeiten ist das doch wichtiger als die Frage, ob es etwas länger dauert, bis Ihr Kind einen Dreisatz rechnen kann oder bis es verstanden hat, wie Fische atmen.